

Richtlinie „Masterarbeit“

Masterprogramm „Export- und Internationalisierungsmanagement“

Fassung für den Jahrgang 2025

1. Präambel

- Die Masterarbeit ist ein zentrales Element des Masterstudiums. Sie demonstrieren mit ihrer Ausarbeitung, dass Sie theoretische Zusammenhänge und Methoden verstanden haben und in der Lage sind, die zur Bearbeitung einer Problemstellung relevanten Informationen zu identifizieren, zu beschaffen, aufzubereiten und zielgerichtet zur Problemlösung zu nutzen.
- Die Masterarbeit hat ein Ausmaß von 20 ECTS; der Arbeitsaufwand beträgt daher ca. 500 Arbeitsstunden, somit etwa drei volle Arbeitsmonate! Da die benötigte Zeit, bis Sie ein stimmiges Set aus Themenstellung (bzw. Forschungsfrage), Betreuungsperson und Methode(n) gefunden haben, also jene Zeit, bis Sie mit Ihrer Masterarbeit tatsächlich beginnen können, schlecht prognostiziert werden kann, sollten Sie sich bereits im Laufe des zweiten Semesters der Themensuche widmen. Um das Studium plangemäß nach vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie mit dem Schreiben der Masterarbeit spätestens zu Beginn des vierten Semesters starten.
- Bitte beachten Sie die generellen Regelungen zur Masterarbeit unter:
 - **Masterguide ExInt:** <https://www.wu.ac.at/studierende/mein-studium/master/export-und-internationalisierungsmanagement/masterarbeit/>
 - **WU-Masterguide:** <https://www.wu.ac.at/studierende/mein-studium/master-guide/masterarbeit/>

2. Themenfindung

- Im Anhang-1 finden Sie eine Listung von Themenbereichen. Diese stellen keine Titel von Masterarbeiten oder Fragestellung für Masterarbeiten, sondern thematische Ausgangspunkte zur Generierung von Forschungsfragen dar, was als wesentlicher Bestandteil Ihrer wissenschaftlichen Leistung zu sehen ist.
- Sie können aber auch Forschungsfragen unabhängig von diesen Themenbereichen generieren und dann eine Betreuungsperson dafür gewinnen (siehe dazu Anhang-2).
- Wenn Sie mögliche Forschungsfragen generiert haben, deren Beantwortung praktische und/oder theoretische Relevanz hat und deren Beantwortung einen Wissensfortschritt erwarten lässt, sollten Sie eine potenzielle Betreuungsperson darauf ansprechen.
 - Wenn diese Person die Funktion des*der Betreuer*in übernehmen kann, wird mit dieser Person eine Betreuungszusage abgeschlossen (siehe Anhang-3). Die Frage der begutachtenden/beurteilenden Person Ihrer Masterarbeit klären Sie bitte mit Ihrer Betreuungsperson ab.
 - Die von Ihnen und Ihrer Betreuungsperson unterfertigte Betreuungszusage (siehe Anhang-3) ist der **Programm Managerin** vorzulegen. Der Themenvorschlag wird im Bach-System in die Liste der zugesagten Themen aufgenommen.
- Um einen plangemäßen Ablauf der Erstellung der Masterarbeiten zu gewährleisten, ist die unterfertigte **Betreuungszusage bis spätestens 30. November 2026 der Programm Managerin** (masterexint@wu.ac.at; andrea.haslinger@wu.ac.at) zu übermitteln. Achten

Sie daher auf eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit den potenziellen Betreuer*innen! Wir empfehlen Ihnen, mögliche Ideen für eine Masterarbeit bereits im zweiten Semester mit potenziellen Betreuer*innen zu besprechen.

- Die Lehrveranstaltung „Forschungsdesigns in der SME-Forschung“ im zweiten Semester bietet Ihnen die Möglichkeit, mögliche Masterarbeitsthemen zu entwickeln. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden am **02.06.2026 von 15:00-16:30 Uhr** potenzielle MA-Betreuer*innen des ExInt-Programms ihre Themengebiete- und Themenvorschläge für Masterarbeiten kurz vorstellen.

3. Betreuer*innen

- Im Anhang-2 finden Sie eine Liste der am Masterprogramm verankerten **potenziellen Betreuer*innen**. Für eine Betreuung kommen grundsätzlich alle zur Betreuung einer Masterarbeit berechtigten Universitätslehrer*innen der WU in Betracht, die zumindest den akademischen Grad eines/einer Magister/Magistra bzw. Master erworben haben und ein aktives Dienstverhältnis an der Wirtschaftsuniversität Wien haben. Bitte klären Sie mit Ihrer Betreuungsperson **die begutachtende/beurteilende Person** Ihrer Masterarbeit ab. Es kommen für eine Begutachtung/Beurteilung grundsätzlich alle zur Begutachtung einer Masterarbeit berechtigten Universitätslehrer*innen der WU in Betracht, die über eine Lehrbefugnis (venia docendi = Habilitation oder mindestens Doktorat bei Ausnahmegenehmigung durch Vizerektorat) verfügen. Weitere Infos bezüglich Beurteilung finden Sie [hier](#).

4. Themenbearbeitung

- Der Umfang einer individuell erstellten Arbeit beträgt etwa **18.000 bis 24.000 Wörter** – jeweils ohne technischen Apparat (d.h. ohne Verzeichnisse, Anhänge und dgl.).
- Für die Bearbeitung der Masterarbeit sieht das Gesetz einen Zeitraum von sechs Monaten vor.
- Sie bearbeiten Ihre Themenstellung in Abstimmung mit Ihrer Betreuungsperson.
 - Es gibt **keine einheitlichen Vorschriften für die formale Gestaltung**. Innerhalb der in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften üblichen Gestaltungen stimmen Sie die formale Gestaltung mit Ihrer*Ihrem Betreuer*in ab.
 - Die Masterarbeit wird von Ihrer Betreuungsperson mittels eines Bewertungsrasters beurteilt, bevor eine Note in die Betreuungsdatenbank eingetragen werden kann. Das Raster ersetzt das schriftliche Gutachten und muss in jedem Fall ausgefüllt werden. Es ist dabei zu betonen, dass die Relevanz und die Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien von der spezifischen Fragestellung sowie der gewählten Methode abhängen.

5. Die Betreuung Ihrer Arbeit

- Die Form und Intensität der Betreuung ist von der konkreten Themenstellung abhängig und ist damit ebenso wie der Zeitplan mit der*dem Betreuer*in zu vereinbaren.
- Das Projektmanagement zur Masterarbeit liegt bei Ihnen. Es ist Ihre Verantwortung, das Projekt zeitgerecht und in der entsprechenden Qualität durchzuführen. Es ist Ihre Aufgabe, notwendige Unterstützungen und Informationen einzuholen.

- Aufgabe der Betreuungsperson sind konstruktives Feedback zum geplanten Inhalt und zu geplanten Vorgangsweisen, Unterstützung bei Fragen (damit Sie diese Fragen entscheiden können) und – in Abstimmung mit der begutachtenden/beurteilenden Person – die Bewertung der Arbeit.
- Im vierten Semester werden Sie einer Gruppe der Lehrveranstaltung „Coaching Master Thesis“ zugeordnet.
- Es wird stark empfohlen, **bis spätestens 30. November 2026 auf Basis Ihrer bis dahin vorgelegten Grobkonzeption der Masterarbeit** eine Betreuungszusage vorzulegen. Können Sie eine solche bis zu diesem Datum nicht vorweisen, kann Ihnen kein Platz im Kurs „Coaching Master Thesis“ garantiert werden und Sie können sich erst im Folgejahr wieder für die Aufnahme in diesen Kurs bewerben!
- Spätestens bis zum Ende des dritten Semesters muss dem*der Betreuer*in eine Disposition vorgelegt werden. Die konkrete Ausgestaltung, der Umfang und der Zeitpunkt der Abgabe dieser Disposition werden durch den*die Betreuer*in bestimmt. Grundsätzliche Inhalte einer Disposition sind:
 - die Forschungsfrage: Welche(s) Ziel(e) verfolgt die Arbeit? Welche Frage(n) will sie beantworten (in dieser Phase eventuell noch in zwei oder drei alternativen Formulierungsvarianten)? In welchem breiteren Kontext ist diese Forschungsfrage eingebettet? Welche Literaturstränge spielen daher vermutlich eine Rolle bei der Themenbearbeitung? Welche Relevanz hat die Themenstellung für Wissenschaft und Praxis?
 - das Konzept: Wie wollen Sie bei der Themenbearbeitung vorgehen und welche Methode(n) wollen Sie anwenden? Warum glauben Sie, dass diese Methode(n) dem Forschungsgegenstand gerecht wird/werden? Wie könnten bei empirischen Methoden die Daten generiert und wie ausgewertet werden?
 - die (vorläufige) Grobgliederung: Über welchen Argumentationsgang wollen Sie die Bearbeitung der Forschungsfragen darlegen? Welche Hauptkapitel wird die Arbeit haben?
 - das erste (vorläufige) Ergebnis Ihrer Literaturrecherche: Nach welchen Schlagworten haben Sie in welchen Datenbanken gesucht? Welche relevante Literatur konnte so gefunden werden? Für welche Argumentationsschritte bzw. für welche Kapitel Ihrer Arbeit sind die jeweiligen Literaturquellen voraussichtlich brauchbar? Welche dieser Literaturquellen haben Sie bereits gelesen bzw. zumindest „angelesen“?
 - der Zeitplan: Wann werden welche Arbeitspakete abgeschlossen sein?

Natürlich können zu diesem Zeitpunkt das eine oder andere noch sehr vage formuliert oder auch alternative Vorgehensweisen formuliert werden, weil Sie noch weitere Überlegungen anstellen oder Hilfestellungen für diese weiteren Entscheidungen einholen wollen. Die Disposition muss aber deutlich zeigen, dass Sie sich bereits intensiv mit der Themenstellung und den möglichen Bearbeitungsweisen beschäftigt haben.
- Dem Kurs „Coaching Master Thesis“ kommt eine Beratungsfunktion in der Erstellungsphase der Masterarbeit zu. Unter Mitwirkung aller Kursteilnehmer*innen werden konkrete Strukturierungsfragen, inhaltliche Probleme, Fragen in Bezug auf Datenquellen und Datenanalyse, methodische Aspekte usw. aufgeworfen und Lösungsvorschläge gegeben. Der Kurs „Coaching Master Thesis“ ist kein Ersatz für die individuelle Betreuung der Masterarbeit durch Ihre Betreuungsperson.

6. Defensio

- Im Rahmen der LV „Coaching Master Thesis“ findet in der letzten LV-Einheit Ihre Defensio statt. Dabei sollen die (vorläufigen) Ergebnisse Ihrer Masterarbeit in Präsenz und im Plenum präsentiert werden (ca. 10 Minuten). Im Rahmen dessen soll dargelegt werden, warum das Thema von Relevanz ist, weshalb ein bestimmtes Forschungsdesign gewählt wurde und welche zwei bis drei zentralen Erkenntnisse (Key Findings) die Arbeit hervorbringt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Fortschritt sowie der eigenständigen Durchführung der Arbeit.
- Aufbau und Struktur der Präsentation:
 - Titel/Forschungsfrage(n): Warum wurde das MA-Thema gewählt bzw. warum ist die Fragestellung relevant und was ist daran neu, interessant?
 - Theoretische Grundlagen
 - Methodische Vorgehensweise: Welches Forschungsdesign (deduktiv/induktiv/abduktiv etc.) wurde gewählt und warum? Wie wurde das gewählte Forschungsdesign konkret umgesetzt (z.B. Sampling und Measurement in deduktiv-quantitativer Forschung, Auswahl der Befragten in induktiv-qualitativer Forschung).
 - Zwei bis drei zentrale Erkenntnisse/Key Findings und Implikationen für Forschung und Praxis
- Die Note der Defensio ist unabhängig von der Note der Masterarbeit. Die Defensio macht mehr als 50 % der Note aus und muss bestanden werden, um den Kurs „Coaching Master Thesis“ positiv abschließen zu können. Wird die Defensio nicht positiv absolviert, wird ein Ersatztermin im selben Semester (bis Ende September) angeboten.
- Bei jeder Defensio werden mindestens zwei Gutachter*innen anwesend sein.

7. Die Einreichung der Masterarbeit

- Die finale Version der Masterarbeit wird über myWU (<https://bach.wu.ac.at/mywu/>) gemäß der angegebenen [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#) im PDF/A-Format hochgeladen. **Der Termin für die Einreichung der finalen Version ist der 15. Juli 2027. Bitte halten Sie in jedem Fall Rücksprache mit Ihrem*Ihrer Betreuer*in, falls die Masterarbeit nach diesem Datum abgegeben werden sollte!**
- Bitte denken Sie an das **Deckblatt**, das an den Beginn der Masterarbeit gestellt wird. Zudem wird im Zuge der rasanten Entwicklungen im Bereich generativer künstlicher Intelligenz ein **Hilfsmittelverzeichnis** angefertigt, in dem alle im Rahmen der Arbeit verwendeten Tools aufgelistet sind. Bei Ihrer Masterarbeit wird das Formular in Absprache mit der*dem Betreuer*in mit der Arbeit abgegeben. Entsprechende Vorlagen stehen Ihnen auf der ExInt-Homepage zur Verfügung.
- Vor der Abgabe auf myWU sind die eingegebenen Daten sorgfältig zu überprüfen. Nach Einwilligung der betreuenden Person werden diese an LPIS übermittelt und für die Erstellung der Abschlussdokumente verwendet.
- Nach der Abgabe wird die Masterarbeit einem verpflichtenden Plagiatscheck unterzogen.
- Ab dem Zeitpunkt der Einreichung liegen die Arbeit und das Ergebnis des Plagiatschecks der begutachtenden/beurteilenden Person vor. Ein schriftliches Feedback zur Arbeit sowie eine Begründung für die Notengebung werden von der betreuenden Person bereitgestellt.

- Die finale Version der Masterarbeit ist an die **Programm Managerin in elektronischer Form** zu übermitteln. Die Abgabe **einer gebundenen Version ist nicht notwendig.**
- Sie können aus begründeten rechtlichen oder wirtschaftlichen Interessen beantragen, dass Ihre Masterarbeit von der Benützung in der Bibliothek für maximal 5 Jahre ausgeschlossen wird (**„Sperre“**). Eine Sperre wird im Zuge der Abgabe der Masterarbeit über myWU beantragt und an den/die zuständige*n Programmdirektor*in zur Entscheidung weitergeleitet. Das Ergebnis wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

ANHANG-1

Hier finden Sie die Themenbereiche, die als Ausgangspunkt zur Generierung von Masterarbeitsthemen bzw. von in der Masterarbeit zu bearbeitenden Forschungsfragen dienen können.

Sie können auch Forschungsfragen unabhängig von diesen Themenbereichen generieren, dann müssen Sie aber eine*inen Betreuer*in für Ihre Themenstellung gewinnen.

MA-Betreuer*in	Themenbereiche
BÖHME Lucas	• The strategic trade-off between knowledge protection and knowledge sharing in international business ○ Balancing collaboration benefits with the risk of knowledge leakage in international operations ○ The impact of knowledge protection strategies and joint problem solving on innovation and competitive advantage • Strategic problem solving and high willingness to pay in international markets ○ Determinants influencing the strategic value of knowledge for solving complex business challenges ○ Assessing knowledge value based on the uniqueness and specificity of strategic challenges • Local hero: how a local firm executes power over the MNE ○ The role of market specific advantages ○ Mechanisms of dependency-building that allow local firms to exercise power over multinational enterprises
DIMITROVA Mihaela	• Management and support of international employees (e.g., expatriates, international business travelers, etc.) • Cross-cultural management • Burnout, stress, and thriving at work • Organizational socialization and adjustment of new employees • Qualitative (e.g., interviews) or quantitative (e.g., surveys) methodologies are appropriate.
FLOH Arne	• Werbewirkungsmessung einer NEOH TV-Kampagne auf dem deutschen Markt ○ Empirische Analyse der Werbewirkung einer NEOH Fernsehwerbekampagne in Deutschland — inkl. Messung von Bekanntheit, Einstellungsänderung und Kaufabsicht anhand geeigneter Wirkungsmodelle und Methoden der Marktforschung. • Marketing Mix Modelling für NEOH ○ Entwicklung und Anwendung eines Marketing Mix Models zur quantitativen Analyse der Treiber von Absatz und Umsatz bei NEOH — inkl. Dekomposition des Mediamix, ROI-Messung einzelner Kanäle, Handlungsempfehlungen für die Budgetallokation sowie Länderbudgetallokation. • Artificial Intelligence in (International) Marketing & Business ○ Empirische Untersuchung des Einsatzes und der Wirkung von KI-Technologien im Marketing und internationalen Geschäftsumfeld — z. B. Personalisierung, Automatisierung, generative KI oder KI-gestützte Entscheidungsprozesse. • How Small Brands Grow (Internationally)

	○ Empirische Analyse der Wachstumsstrategien kleiner Marken im nationalen und internationalen Kontext — unter Berücksichtigung von Markenbekanntheit, Distributionsaufbau, Positionierung und den Gesetzmäßigkeiten des empirischen Marketings (z. B. Ehrenberg-Bass). • (International) Brand Communications ○ Brand Engagement & Brand Communities: Empirische Untersuchung internationaler Markenkommunikation mit Fokus auf Brand Engagement und Brand Communities — z. B. Aufbau und Pflege von Markengemeinschaften, Engagement-Treiber und deren Wirkung auf Markenloyalität und -identifikation. • Replikationsstudien ○ Empirische Replikation bestehender Studien aus dem Bereich Marketing oder internationales Business — zur Überprüfung der Generalisierbarkeit von Befunden in neuen Kontexten, Märkten oder Zeiträumen.
FREDRICH Viktor	• Strategic Alliances in IB ○ Learning from Failure: How Firms Learn from Alliance Terminations ○ International Coopetition and Firm Performance ○ Does Distance Still Matter in Cross-Border R&D Alliances? • Digital Transformation and AI in IB ○ AI Literacy as a New Source of Firm Competitive Advantage in the Digital Era ○ How Firms Navigate the Automation–Augmentation Paradox in AI Adoption ○ AI-Enabled Collaboration Across Organizational Boundaries: Opportunities, Risks, and Governance Challenges ○ AI Adoption and Trust in AI Across Countries: How Institutional and Cultural Differences Shape Digital Transformation Strategies ○ Digital Transformation in the [Medical Device Industry]
GRANEROS Elena	• Regulatory internationalization barriers during geopolitical crisis ○ How geopolitical crises intensify regulatory fragmentation and create barriers to firms' international expansion ○ The role of compliance, sanctions, and policy uncertainty in shaping cross-border business decisions during crises • Law and international business: Emerging research, practice, and policy perspectives ○ How legal frameworks shape international business strategies, governance, and compliance ○ Interactions between law, corporate practice, and policy in addressing emerging global business challenges
IPSMILLER Edith	• Platform-based internationalization • Virtual market entry • Managed ecosystem market entry
MOHR Alexander	• De-Globalisierung, Internationalisierung und De-Internationalisierung • Non-market Strategies/politische Strategien

	• Internationale Strategische Allianzen/Allianzen zwischen Unternehmen und N/IGOs • Resource Dependence Theory, Stakeholder Theory & Upper Echelons Theory
MÜLLNER Jakob	• Quantitative research on <i>Institutional disruption</i> (tariffs, sanctions, wars etc.) and firm level effects and strategies • Case studies on <i>MNE state bargaining</i> in an era of gunboat geopolitics • Industry case studies on the effect of <i>sanctions</i> on firms' assets, transactions and competition • Country-level <i>investment incentives</i> and firm investment - a quantitative study using EU subsidy data & Wavteq data • <i>Socio-political polarization</i> and firm-level effects - a quantitative study using politics at work data • <i>Supply chain</i> disruptions and geopolitics - a quantitative study using pan jobs and fact set data • Firm-level <i>nature dependence</i> and firm-level consequences - a quantitative study using ENCORE data • RISM Open Topic: How Management Research can learn from Sports: Using the context of Sports to study interesting managerial questions
NEUBAUER Herbert	• Entrepreneurship ○ Management von und unter Unsicherheit, Ideenentwicklung, Validierung von Geschäftsideen ○ Unternehmensstrategie und Geschäftsmodelle in und von KMUs ○ Unternehmensgründung und start - ups ○ Krisenresilienz von KMU/FU • Innovation in KMU/Familienunternehmen ○ Management von Innovationen und Innovationsprozessen ○ Impulse und Business Model ○ Hidden Champions ○ Künstliche Intelligenz im Kontext von KMU • Familienunternehmen ○ Zusammenspiel von Familien- und Unternehmenssystem (Governance, Strategie, Kontrolle, Wachstum) ○ Familiness (i.S. nicht-ökonomischer Ziele) ○ Unternehmensnachfolge (Übergabeprozess, Ablauf und Implikationen) ○ Internationalisierungsprozesse von Familienunternehmen und KMU
RÖSSL Dietmar	• Entwicklung des Unternehmensnetzwerks parallel zum Internationalisierungsprozess • dyadische Geschäftsbeziehungen aus der Sicht beider Akteure • Die Erklärung von Aktionen und Reaktionen von Geschäftspartnern auf Basis des Power-Dependence-Ansatzes • Die Perzeption von „Vertrauen“ in verschiedenen Kulturkreisen • Perzeption des „shadow of the future“
TIHANYI Can	• Global Value Chains: ○ Supplier/Buyer Relationships

	○ CSR in GVCs ○ Risk and Crisis Management in GVCs • Populist Politics in IB: ○ Political ideology and corporate social responsibility ○ Political ideology and internationalization strategy • Digitalization in IB: ○ New ways of doing business from an MNE perspective ○ Focus on one particular novel technology (AI; platform based business models, etc.) and its impact on IB related topics
YOVESKA Maria	• Startups: ○ Funding Barriers and Internationalization Challenges of Female-Led Startups ○ Getting rejected for external funding: Impact on the Motivation and Reactions of Startup Founders (Female vs. Male Perspective) ○ Female Founders and their AI Usage ○ Social Media and Startup Internationalization ○ The Role of LGBTIQ* Business Networks in Supporting Startup Internationalization • Family Firms: ○ Family Firms vs. Non-Family Firms: Career Opportunities for Women • General: ○ Females and AI Usage (Systematic Literature Review)
ZAPKAU Florian	• Themengebiete: ○ Internationalization process ○ (International & Corporate) Entrepreneurship ○ Firms with unique governance modes (e.g., family firms) • Ausgearbeitete MA-Themenvorschläge: ○ The influence of corporate governance mechanisms on the internationalization patterns of family firms: a meta-analysis ○ Exporting and digitalization: traditional vs digital export channels in SMEs ○ How does geopolitical fragmentation influence firms' divestment decisions, including timing, scope, and strategic outcomes? ○ How does managers' political orientation shape firms' internationalization? ○ Drivers of early internationalization: A systematic literature review ○ Innovation and opportunities in IB (broad topic) ○ The role of attention (Ocasio, 1997) or narratives (Johnson et al., 2023) in (Social) Entrepreneurship ○ The role of non-economic goals/socioemotional wealth in family firm decision-making (Kammerlander & Ganter, 2015) ○ Understanding the mechanisms behind biases (Tversky & Kahneman, 1974) in (Entrepreneurship or managerial) decision-making

ANHANG-2

Hier finden Sie die am Masterprogramm ExInt verankerten potenziellen Betreuer*innen von Masterarbeiten.

Folgende Personen können als **Betreuer*innen** für Ihre Masterarbeit fungieren. Darüber hinaus kommen grundsätzlich auch alle zur Betreuung einer Masterarbeit berechtigten Universitätslehrer*innen der WU in Betracht, die zumindest den akademischen Grad eines/einer Magister/Magistra bzw. Master erworben haben und ein aktives Dienstverhältnis an der Wirtschaftsuniversität Wien haben.

Bitte klären Sie mit Ihrer Betreuungsperson **die begutachtende/beurteilende Person** Ihrer Masterarbeit ab. Es kommen für eine Begutachtung/Beurteilung grundsätzlich alle zur Begutachtung einer Masterarbeit berechtigten Universitätslehrer*innen der WU in Betracht, die über eine Lehrbefugnis (venia docendi = Habilitation oder mindestens Doktorat bei Ausnahmegenehmigung durch Vizerektorat) verfügen.

- Anna ANDRONOVICH, M.A.
- Prof. Dr. Axel BEER
- Lucas BÖHME, MSc
- Prof. Dr. Wendy CHAPPLE
- Assoz.Prof. PD. Dr. Mihaela DIMITROVA
- Prof. Dr. Jan Hendrik FISCH
- SenLect. Dr. Arne FLOH
- PD. Dr. Viktor FREDRICH
- Ilaria GALLEGATI, MSc
- Jelena GRANEROS, MSc
- Dr. Edith IPSMILLER
- Niklas JARISCH, MSc
- Prof. Dr. Alexander MOHR
- PD. Dr. Jakob MÜLLNER
- Prof. Dr. Phillip C. NELL
- Prof. Dr. Herbert NEUBAUER
- Prof. Dr. Jonas PUCK
- Prof. Dr. Dietmar ROESSL
- Ass.Prof. Dr. Petra STAUFER-STEINNOCHER
- Aynur TEMEL, MSc
- Dr. Can TIHANYI
- Nico TROIANI, MSc
- Maria YOVESKA, MSc
- Prof. Dr. Florian ZAPKAU

ANHANG-3

Betreuungszusage für Masterarbeiten ExInt – Jahrgang 2025

I. Student*in

Familienname:	Vorname/n:
Telefonnummer:	E-Mail:

II. Betreuer*in

Familienname:	Vorname/n:
Telefonnummer:	E-Mail:

III. Begutachter*in (NUR wenn nicht ident mit Betreuer*in)

Familienname:	Vorname/n:
Telefonnummer:	E-Mail:

IV. Masterarbeit

Arbeitstitel und Forschungsfrage:
Sprache: ☐ Deutsch ☐ Englisch
Falls die Masterarbeit in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen geschrieben wird: Firma: Name der Kontaktperson: E-Mail der Kontaktperson:

Datum, Unterschrift Student*in	Datum, Unterschrift Betreuer*in	Datum, Unterschrift Begutachter*in	Datum, Unterschrift Programmdirektor
-----------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	---